

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Unstrut-Hainich-Kreis
Oktober 2017



Sperrfrist:
02.11.2017, 09:55 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Unstrut-Hainich-Kreis
Berichtsmonat:	Oktober 2017
Erstellungsdatum:	30.10.2017
Hinweise:	Sperrfrist: 02.11.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.11.2017
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, Oktober 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Aufgrund von Eckwerteänderungen zur Verbesserung der Datenqualität im Berichtsmonat Oktober 2017 kommt es bei den Zugangsdaten der Maßnahmekategorie "Aktivierung und berufliche Eingliederung" zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum. Ursächlich hierfür ist die Maßnahme "Vermittlungsbudget", bei der in den Monaten seit Januar 2016 bundesweit Abweichungen von bis zu 7,8 % auftreten können. Detaillierte Informationen finden Sie im Internet unter:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodenberichte/Foerderstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Eckwerteaenderung-VB.pdf>

Zudem gibt es aufgrund eines technischen Fehlers bei den Maßnahmen "Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen" und "Ausbildungsbegleitende Hilfen" (Maßnahmekategorie "Berufswahl und Berufsausbildung") sowie "Förderung der beruflichen Weiterbildung" (Kategorie "Berufliche Weiterbildung") Untererfassungen. Diese führt im Teilreport Arbeitsmarktpolitik in einzelnen Regionen in den beiden betroffenen Maßnahmekategorien für den Oktober 2016 zu einer Untererfassung in sehr geringem Umfang.

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „Aufstocker“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu Arbeitslosenquoten für Ausländer wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Unstrut-Hainich-Kreis

Oktober 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>7</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>9</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>11</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>12</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>13</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>14</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>15</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

Eckwerte des Arbeitsmarktes
 Unstrut-Hainich-Kreis
Oktober 2017

Merkmale	Okt 2017	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2016		Sep 2016	Aug 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.238	7.210	7.396	28	0,4	-500	-6,5	-5,4	-5,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.186	4.170	4.361	16	0,4	-462	-9,9	-11,0	-9,8
52,8% Männer	2.210	2.192	2.262	18	0,8	-301	-12,0	-13,2	-11,7
47,2% Frauen	1.976	1.978	2.099	-2	-0,1	-161	-7,5	-8,6	-7,7
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	367	373	437	-6	-1,6	45	14,0	7,8	10,4
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	96	99	126	-3	-3,0	14	17,1	10,0	6,8
42,3% 50 Jahre und älter	1.771	1.790	1.833	-19	-1,1	-218	-11,0	-10,0	-11,1
30,4% dar. 55 Jahre und älter	1.273	1.277	1.273	-4	-0,3	-114	-8,2	-7,3	-12,3
42,1% Langzeitarbeitslose	1.762	1.746	1.746	16	0,9	-275	-13,5	-13,6	-14,8
8,3% Schwerbehinderte Menschen	349	342	351	7	2,0	-26	-6,9	-10,9	-12,5
7,9% Ausländer	332	328	338	4	1,2	21	6,8	14,7	33,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	936	858	1.011	78	9,1	-113	-10,8	-19,7	3,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	277	280	306	-3	-1,1	-85	-23,5	-24,9	2,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	224	248	293	-24	-9,7	11	5,2	31,2	10,2
seit Jahresbeginn	10.428	9.492	8.634	x	x	-1.076	-9,4	-9,2	-8,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	911	1.058	1.200	-147	-13,9	-169	-15,6	-13,0	-0,4
dar. in Erwerbstätigkeit	266	373	452	-107	-28,7	-53	-16,6	-1,8	12,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	193	264	246	-71	-26,9	-44	-18,6	-1,1	-16,9
seit Jahresbeginn	11.039	10.128	9.070	x	x	-887	-7,4	-6,6	-5,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,5	7,5	7,8	x	x	x	8,3	8,4	8,6
dar. Männer	7,4	7,4	7,6	x	x	x	8,4	8,4	8,5
Frauen	7,7	7,7	8,1	x	x	x	8,2	8,3	8,7
15 bis unter 25 Jahre	9,5	9,7	11,4	x	x	x	8,1	8,7	10,0
15 bis unter 20 Jahre	7,4	7,6	9,7	x	x	x	6,7	7,4	9,7
50 bis unter 65 Jahre	8,2	8,3	8,5	x	x	x	9,3	9,3	9,6
55 bis unter 65 Jahre	9,7	9,7	9,7	x	x	x	10,7	10,6	11,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,2	8,2	8,6	x	x	x	9,1	9,2	9,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.323	4.315	4.523	8	0,2	-488	-10,1	-10,5	-9,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.110	5.114	5.341	-4	-0,1	-374	-6,8	-7,0	-4,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.154	5.159	5.386	-5	-0,1	-381	-6,9	-7,0	-4,8
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,2	9,6	x	x	x	9,8	9,8	10,0
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.033	1.028	1.070	5	0,5	-53	-4,9	-4,5	-2,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.265	6.329	6.458	-64	-1,0	-350	-5,3	-4,4	-3,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.378	2.373	2.371	5	0,2	-61	-2,5	-1,0	-0,1
Bedarfsgemeinschaften	4.777	4.842	4.923	-65	-1,3	-324	-6,4	-5,0	-4,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	245	259	279	-14	-5,4	50	25,6	19,9	21,8
Zugang seit Jahresbeginn	2.619	2.374	2.115	x	x	53	2,1	0,1	-1,9
Bestand	842	855	872	-13	-1,5	269	46,9	38,8	32,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
 Unstrut-Hainich-Kreis
Oktober 2017

Merkmale	Okt 2017	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2016		Sep 2016	Aug 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.179	2.088	2.170	91	4,4	-129	-5,6	-4,5	-3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.168	1.205	1.300	-37	-3,1	13	1,1	2,8	6,3
47,4% Männer	554	573	607	-19	-3,3	-31	-5,3	-4,5	-1,9
52,6% Frauen	614	632	693	-18	-2,8	44	7,7	10,5	14,7
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	109	128	142	-19	-14,8	32	41,6	11,3	7,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	27	26	-7	-25,9	3	17,6	-10,0	-13,3
53,5% 50 Jahre und älter	625	623	658	2	0,3	16	2,6	7,8	11,3
41,3% dar. 55 Jahre und älter	482	481	498	1	0,2	1	0,2	6,9	4,4
17,2% Langzeitarbeitslose	201	190	194	11	5,8	2	1,0	-5,5	-3,0
3,3% dar. 25 bis unter 55 Jahre	38	34	38	4	11,8	-10	-20,8	-22,7	-19,1
13,8% dar. 55 Jahre und älter	161	155	155	6	3,9	13	8,8	-	2,6
10,1% Schwerbehinderte Menschen	118	114	113	4	3,5	15	14,6	18,8	22,8
3,0% Ausländer	35	29	44	6	20,7	3	9,4	-14,7	29,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	414	402	457	12	3,0	-21	-4,8	-13,4	7,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	190	208	228	-18	-8,7	-43	-18,5	-21,2	9,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	102	135	3	2,9	2	1,9	-1,9	16,4
seit Jahresbeginn	5.233	4.819	4.417	x	x	113	2,2	2,9	4,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	429	497	545	-68	-13,7	13	3,1	-	10,8
dar. in Erwerbstätigkeit	174	218	288	-44	-20,2	1	0,6	-4,0	21,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	124	119	-20	-16,1	-5	-4,6	-6,1	4,4
seit Jahresbeginn	5.344	4.915	4.418	x	x	245	4,8	5,0	5,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,2
dar. Männer	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Frauen	2,4	2,4	2,7	x	x	x	2,2	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,8	3,3	3,7	x	x	x	1,9	2,9	3,3
15 bis unter 20 Jahre	1,5	2,1	2,0	x	x	x	1,4	2,5	2,5
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,7	3,4	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.212	1.251	1.328	-39	-3,1	15	1,3	2,2	4,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.421	1.449	1.513	-28	-1,9	36	2,6	1,2	4,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.463	1.494	1.557	-31	-2,1	29	2,0	1,1	4,0
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.033	1.028	1.070	5	0,5	-53	-4,9	-4,5	-2,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2017 und Oktober 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Unstrut-Hainich-Kreis
 Oktober 2017

Merkmale	Okt 2017	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2016		Sep 2016	Aug 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.059	5.122	5.226	-63	-1,2	-371	-6,8	-5,8	-6,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.018	2.965	3.061	53	1,8	-475	-13,6	-15,7	-15,3
54,9% Männer	1.656	1.619	1.655	37	2,3	-270	-14,0	-15,9	-14,8
45,1% Frauen	1.362	1.346	1.406	16	1,2	-205	-13,1	-15,5	-15,8
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	258	245	295	13	5,3	13	5,3	6,1	11,7
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	76	72	100	4	5,6	11	16,9	20,0	13,6
38,0% 50 Jahre und älter	1.146	1.167	1.175	-21	-1,8	-234	-17,0	-17,3	-20,1
26,2% dar. 55 Jahre und älter	791	796	775	-5	-0,6	-115	-12,7	-14,1	-20,4
51,7% Langzeitarbeitslose	1.561	1.556	1.552	5	0,3	-277	-15,1	-14,5	-16,1
32,3% dar. 25 bis unter 55 Jahre	976	967	968	9	0,9	-203	-17,2	-17,1	-17,3
18,2% dar. 55 Jahre und älter	550	558	557	-8	-1,4	-84	-13,2	-10,4	-13,6
7,7% Schwerbehinderte Menschen	231	228	238	3	1,3	-41	-15,1	-20,8	-23,0
9,8% Ausländer	297	299	294	-2	-0,7	18	6,5	18,7	33,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	522	456	554	66	14,5	-92	-15,0	-24,5	-0,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	87	72	78	15	20,8	-42	-32,6	-33,9	-14,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	146	158	-27	-18,5	9	8,2	71,8	5,3
seit Jahresbeginn	5.195	4.673	4.217	x	x	-1.189	-18,6	-19,0	-18,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	482	561	655	-79	-14,1	-182	-27,4	-22,0	-8,1
dar. in Erwerbstätigkeit	92	155	164	-63	-40,6	-54	-37,0	1,3	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	140	127	-51	-36,4	-39	-30,5	3,7	-30,2
seit Jahresbeginn	5.695	5.213	4.652	x	x	-1.132	-16,6	-15,4	-14,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,3	5,5	x	x	x	6,2	6,3	6,4
dar. Männer	5,6	5,4	5,6	x	x	x	6,4	6,4	6,5
Frauen	5,3	5,2	5,4	x	x	x	6,0	6,1	6,4
15 bis unter 25 Jahre	6,7	6,4	7,7	x	x	x	6,2	5,8	6,7
15 bis unter 20 Jahre	5,8	5,5	7,7	x	x	x	5,3	4,9	7,2
50 bis unter 65 Jahre	5,3	5,4	5,5	x	x	x	6,5	6,6	6,9
55 bis unter 65 Jahre	6,1	6,1	5,9	x	x	x	7,0	7,2	7,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	5,8	6,0	x	x	x	6,9	6,9	7,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.111	3.064	3.195	47	1,5	-503	-13,9	-14,8	-13,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.690	3.664	3.828	26	0,7	-409	-10,0	-9,9	-7,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.691	3.665	3.829	26	0,7	-410	-10,0	-10,0	-8,0
Unterbeschäftigungsquote	6,6	6,5	6,8	x	x	x	7,2	7,2	7,3
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.265	6.329	6.458	-64	-1,0	-350	-5,3	-4,4	-3,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	2.378	2.373	2.371	5	0,2	-61	-2,5	-1,0	-0,1
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	4.777	4.842	4.923	-65	-1,3	-324	-6,4	-5,0	-4,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2017 bis Oktober 2017.

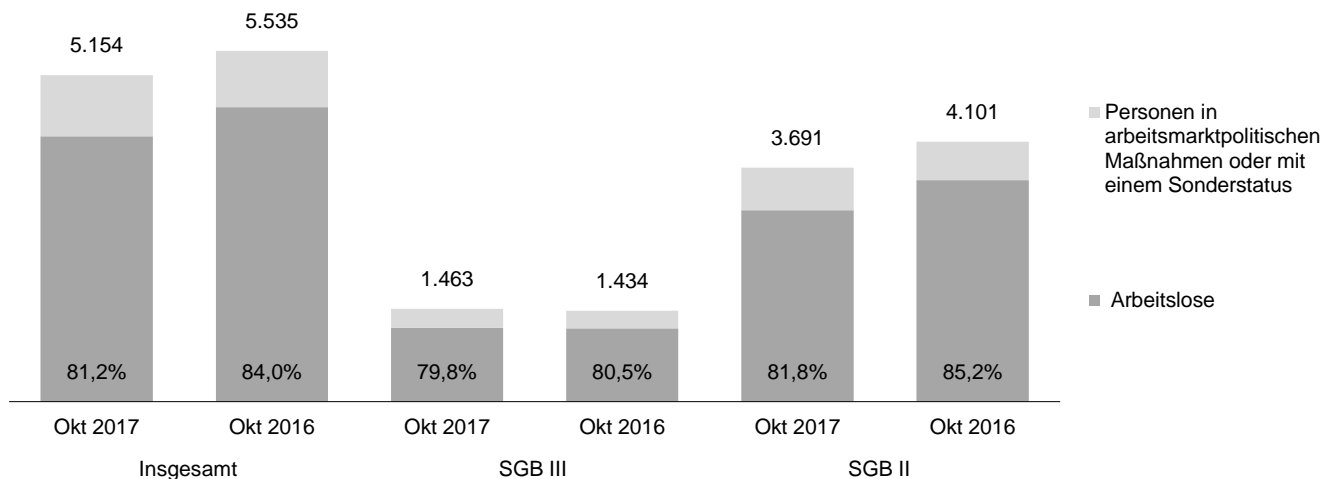
Komponenten der Unterbeschäftigung

Unstrut-Hainich-Kreis

Oktober 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Okt 2016		Sep 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	4.186	4.170	16	0,4	-462	-9,9	-11,0	-9,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	137	145	-8	-5,5	-26	-16,0	9,0	20,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	104	112	-8	-7,1	-37	-26,2	0,9	18,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	33	33	-	-	11	50,0	50,0	29,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.323	4.315	8	0,2	-488	-10,1	-10,5	-9,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	788	799	-11	-1,4	115	17,1	17,7	28,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	183	189	-6	-3,2	-10	-5,2	-9,6	-3,0
Arbeitsgelegenheiten	144	149	-5	-3,4	61	73,5	166,1	196,0
Fremdförderung	247	264	-17	-6,4	83	50,6	72,5	78,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	15	15	-	-	9	150,0	150,0	150,0
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	81	81	-	-	-13	-13,8	-16,5	-16,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	114	97	17	17,5	-15	-11,6	-37,0	-20,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.110	5.114	-4	-0,1	-374	-6,8	-7,0	-4,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	44	46	-2	-4,3	-7	-13,7	-4,2	-11,8
Gründungszuschuss	43	45	-2	-4,4	-6	-12,2	-2,2	-10,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.154	5.159	-5	-0,1	-381	-6,9	-7,0	-4,8
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,2	x	x	x	9,8	9,8	10,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,2	80,8	x	x	x	84,0	84,5	85,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Unstrut-Hainich-Kreis

Oktober 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Okt 2016		Sep 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.168	1.205	-37	-3,1	13	1,1	2,8	6,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	44	46	-2	-4,3	2	4,8	-11,5	-37,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	44	46	-2	-4,3	2	4,8	-11,5	-37,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.212	1.251	-39	-3,1	15	1,3	2,2	4,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	209	198	11	5,6	21	11,2	-4,8	3,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	152	153	-1	-0,7	8	5,6	1,3	9,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	14	11	3	27,3	1	7,7	22,2	-12,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	43	34	9	26,5	12	38,7	-29,2	-15,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.421	1.449	-28	-1,9	36	2,6	1,2	4,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	43	45	-2	-4,4	-6	-12,2	-2,2	-10,2
Gründungszuschuss	43	45	-2	-4,4	-6	-12,2	-2,2	-10,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.463	1.494	-31	-2,1	29	2,0	1,1	4,0
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,8	80,7	x	x	x	80,5	79,3	81,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.018	2.965	53	1,8	-475	-13,6	-15,7	-15,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	93	99	-6	-6,1	-28	-23,1	22,2	48,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	60	66	-6	-9,1	-39	-39,4	11,9	56,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	33	33	-	-	11	50,0	50,0	29,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.111	3.064	47	1,5	-503	-13,9	-14,8	-13,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	579	601	-22	-3,7	94	19,4	27,6	38,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	31	36	-5	-13,9	-18	-36,7	-37,9	-28,4
Arbeitsgelegenheiten	144	149	-5	-3,4	61	73,5	166,1	196,0
Fremdförderung	233	253	-20	-7,9	82	54,3	75,7	83,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	15	15	-	-	9	150,0	150,0	150,0
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	81	81	-	-	-13	-13,8	-16,5	-16,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	71	63	8	12,7	-27	-27,6	-40,6	-22,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.690	3.664	26	0,7	-409	-10,0	-9,9	-7,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.691	3.665	26	0,7	-410	-10,0	-10,0	-8,0
Unterbeschäftigungsquote	6,6	6,5	x	x	x	7,2	7,2	7,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,8	80,9	x	x	x	85,2	86,4	86,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

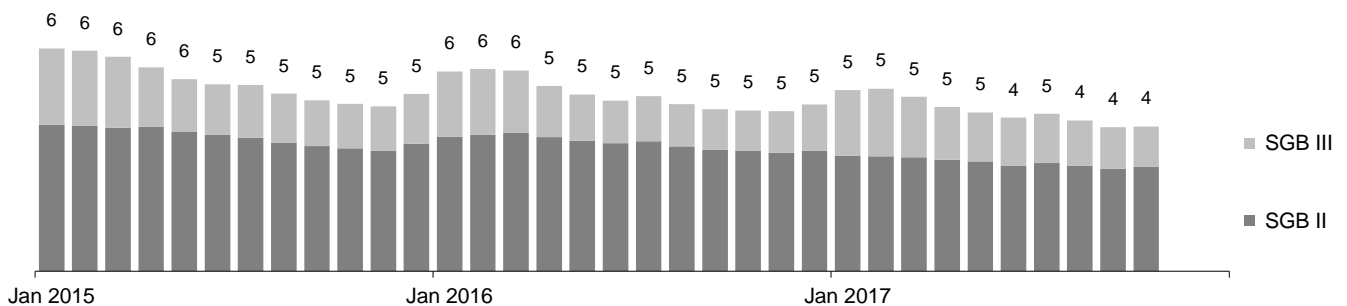
Unstrut-Hainich-Kreis

Oktober 2017

Die Arbeitslosigkeit ist im Oktober geringfügig gestiegen, und zwar um 16 auf 4.186. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 462 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 7,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,3% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.168, das sind 37 weniger als im Vormonat und 13 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.018 Arbeitslose, das ist ein Plus von 53 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2016 waren es 475 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	4.186	16	0,4	-462	-9,9	7,5	7,5	8,3
Männer	2.210	18	0,8	-301	-12,0	7,4	7,4	8,4
Frauen	1.976	-2	-0,1	-161	-7,5	7,7	7,7	8,2
15 bis unter 25 Jahre	367	-6	-1,6	45	14,0	9,5	9,7	8,1
15 bis unter 20 Jahre	96	-3	-3,0	14	17,1	7,4	7,6	6,7
50 Jahre und älter	1.771	-19	-1,1	-218	-11,0	8,2	8,3	9,3
55 Jahre und älter	1.273	-4	-0,3	-114	-8,2	9,7	9,7	10,7
Deutsche	3.846	10	0,3	-490	-11,3	7,1	7,1	7,8
Ausländer	332	4	1,2	21	6,8	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.168	-37	-3,1	13	1,1	2,1	2,2	2,1
Männer	554	-19	-3,3	-31	-5,3	1,9	1,9	2,0
Frauen	614	-18	-2,8	44	7,7	2,4	2,4	2,2
15 bis unter 25 Jahre	109	-19	-14,8	32	41,6	2,8	3,3	1,9
15 bis unter 20 Jahre	20	-7	-25,9	3	17,6	1,5	2,1	1,4
50 Jahre und älter	625	2	0,3	16	2,6	2,9	2,8	2,8
55 Jahre und älter	482	1	0,2	1	0,2	3,6	3,6	3,7
Deutsche	1.133	-43	-3,7	10	0,9	2,1	2,2	2,0
Ausländer	35	6	20,7	3	9,4	x	x	x
Rechtskreis SGB II	3.018	53	1,8	-475	-13,6	5,4	5,3	6,2
Männer	1.656	37	2,3	-270	-14,0	5,6	5,4	6,4
Frauen	1.362	16	1,2	-205	-13,1	5,3	5,2	6,0
15 bis unter 25 Jahre	258	13	5,3	13	5,3	6,7	6,4	6,2
15 bis unter 20 Jahre	76	4	5,6	11	16,9	5,8	5,5	5,3
50 Jahre und älter	1.146	-21	-1,8	-234	-17,0	5,3	5,4	6,5
55 Jahre und älter	791	-5	-0,6	-115	-12,7	6,1	6,1	7,0
Deutsche	2.713	53	2,0	-500	-15,6	5,0	4,9	5,8
Ausländer	297	-2	-0,7	18	6,5	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

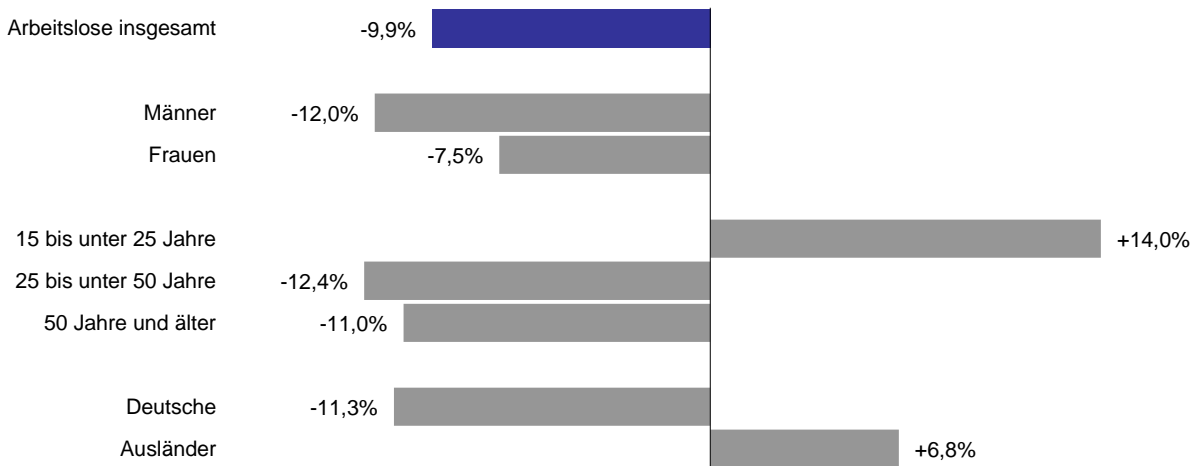
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

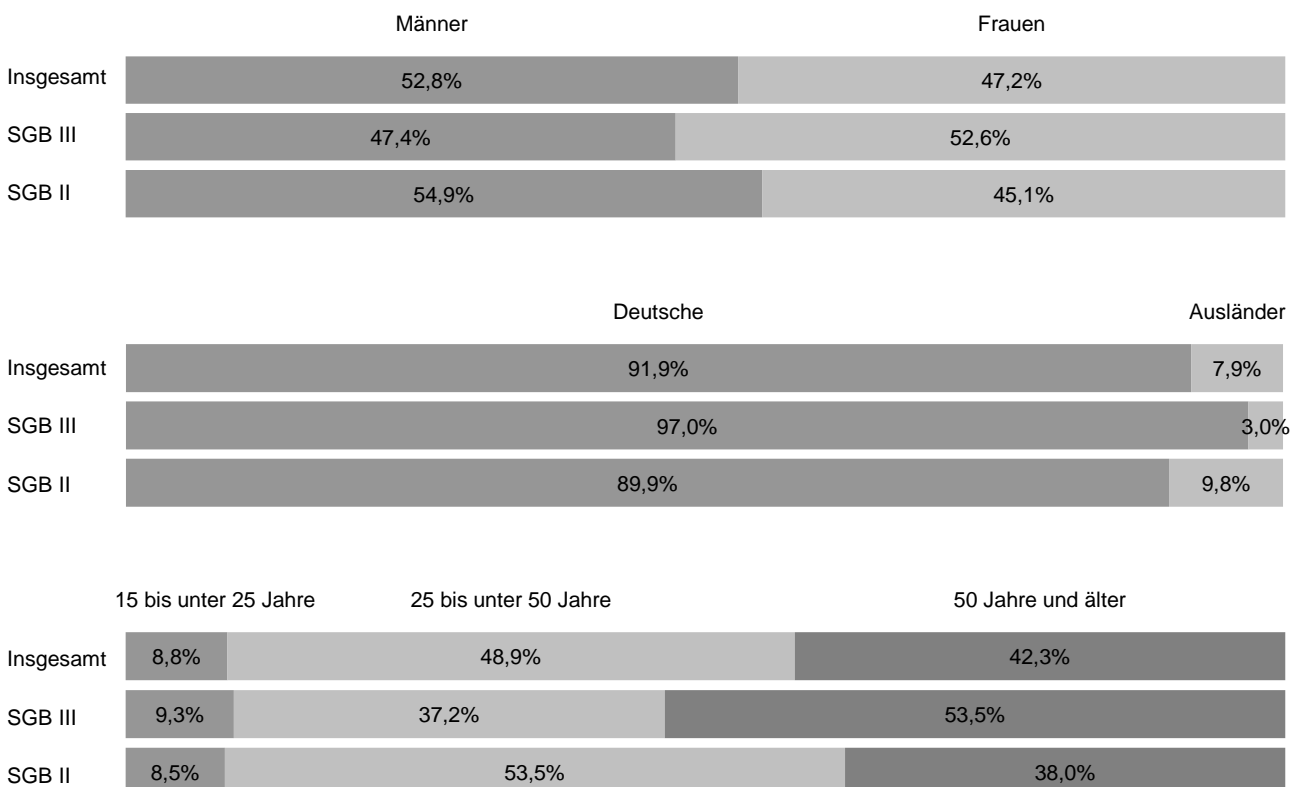
Unstrut-Hainich-Kreis
Oktober 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von -12% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +14% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

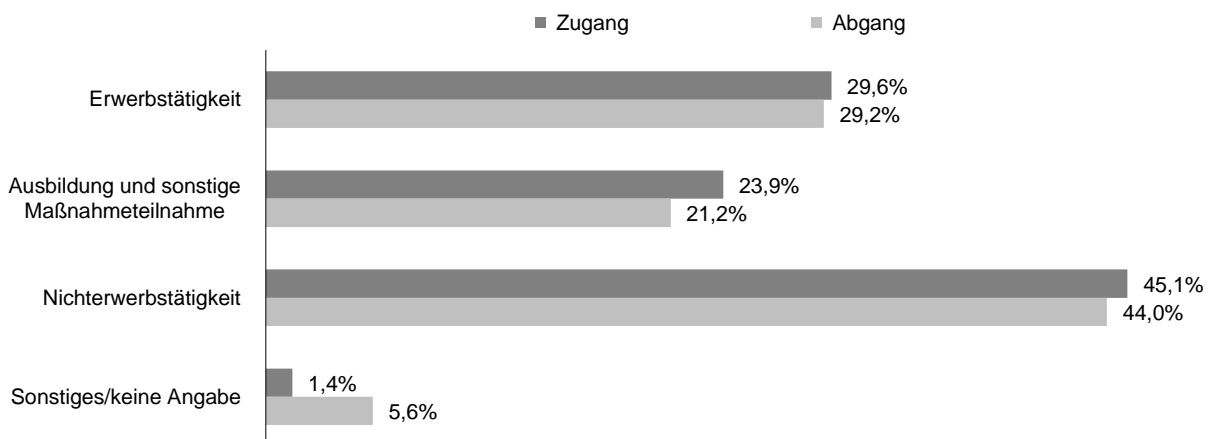


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Unstrut-Hainich-Kreis
Oktober 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 936 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 113 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 911 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 169 weniger als im Oktober 2016. Seit Jahresbeginn gab es 10.428 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.076 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.039 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 887 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 277 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 85 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 266 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 53 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	936	78	9,1	-113	-10,8	10.428	-1.076	-9,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	277	-3	-1,1	-85	-23,5	3.750	-540	-12,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	255	-9	-3,4	-67	-20,8	3.445	-402	-10,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	6	200,0	-4	-30,8	158	-108	-40,6
Selbständigkeit	7	3	75,0	3	75,0	48	-22	-31,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	224	-24	-9,7	11	5,2	2.571	178	7,4
Nichterwerbstätigkeit	422	99	30,7	-6	-1,4	3.983	-429	-9,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	293	62	26,8	-8	-2,7	2.794	-379	-11,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	119	43	56,6	1	0,8	1.065	-68	-6,0
Sonstiges/keine Angabe	13	6	85,7	-33	-71,7	124	-285	-69,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	911	-147	-13,9	-169	-15,6	11.039	-887	-7,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	266	-107	-28,7	-53	-16,6	3.813	-237	-5,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	247	-100	-28,8	-10	-3,9	3.431	-183	-5,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	-	-	-35	-79,5	228	-19	-7,7
Selbständigkeit	6	-5	-45,5	-3	-33,3	70	-20	-22,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	193	-71	-26,9	-44	-18,6	2.497	86	3,6
Nichterwerbstätigkeit	401	26	6,9	-79	-16,5	4.222	-679	-13,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	290	54	22,9	-43	-12,9	3.008	-586	-16,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	71	-25	-26,0	-29	-29,0	833	-105	-11,2
Sonstiges/keine Angabe	51	5	10,9	7	15,9	507	-57	-10,1

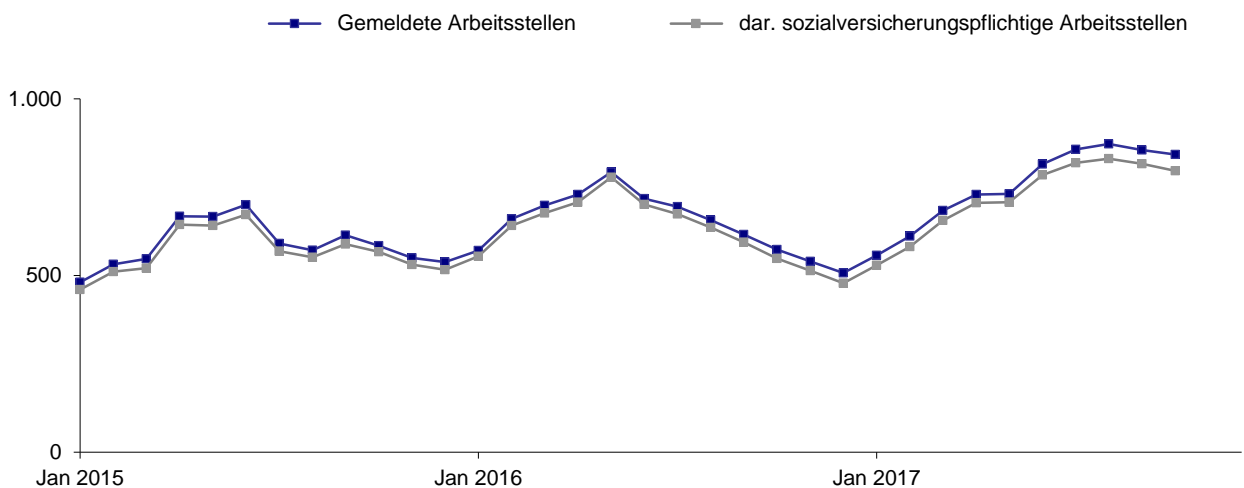
Gemeldete Arbeitsstellen

Unstrut-Hainich-Kreis

Oktober 2017

Im Oktober waren 842 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Rückgang von 13. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 269 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Oktober 245 neue Arbeitsstellen, das waren 50 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 2.619 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 53 oder 2%. Im Oktober wurden 250 Arbeitsstellen abgemeldet, 16 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 2.276 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 240 oder 10%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Okt 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	245	-14	-5,4	50	25,6	2.619	53	2,1
dar. sofort zu besetzen	106	-28	-20,9	42	65,6	1.094	-84	-7,1
sozialversicherungspflichtig	224	-25	-10,0	40	21,7	2.464	21	0,9
dar. sofort zu besetzen	93	-35	-27,3	37	66,1	966	-125	-11,5
Bestand	842	-13	-1,5	269	46,9	755	84	12,6
dar. sofort zu besetzen	781	-6	-0,8	285	57,5	654	80	13,9
sozialversicherungspflichtig	796	-20	-2,5	248	45,3	723	72	11,0
dar. sofort zu besetzen	737	-12	-1,6	265	56,1	622	67	12,0
Abgang	250	-23	-8,4	16	6,8	2.276	-240	-9,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	236	-26	-9,9	9	4,0	2.133	-264	-11,0

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

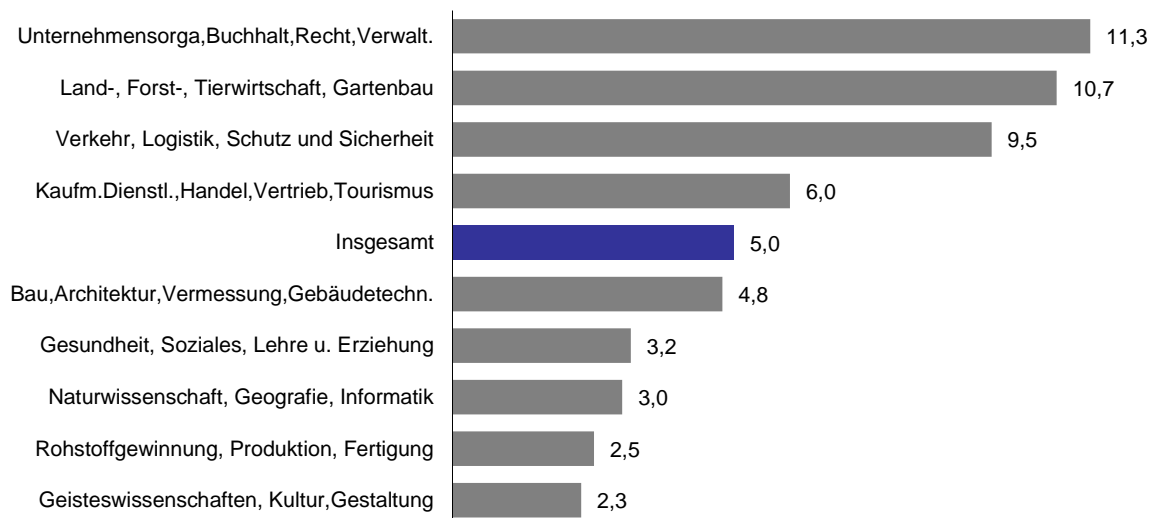
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Unstrut-Hainich-Kreis

Oktober 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Oktober 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Okt 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.186	100	16	0,4	-462	-9,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	256	6,1	8	3,2	-24	-8,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	688	16,4	6	0,9	-108	-13,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	510	12,2	13	2,6	-129	-20,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	27	0,6	-2	-6,9	-6	-18,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.180	28,2	-6	-0,5	-73	-5,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	578	13,8	9	1,6	-44	-7,1
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	394	9,4	-5	-1,3	-36	-8,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	504	12,0	-8	-1,6	-40	-7,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	25	0,6	1	4,2	-5	-16,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	24	0,6	-	-	3	14,3
Gemeldete Arbeitsstellen	842	100	-13	-1,5	269	46,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	24	2,9	-1	-4,0	8	50,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	275	32,7	-4	-1,4	120	77,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	107	12,7	1	0,9	47	78,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	9	1,1	-1	-10,0	6	200,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	124	14,7	-12	-8,8	37	42,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	97	11,5	11	12,8	24	32,9
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	35	4,2	5	16,7	-26	-42,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	160	19,0	-7	-4,2	49	44,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	11	1,3	-5	-31,3	4	57,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

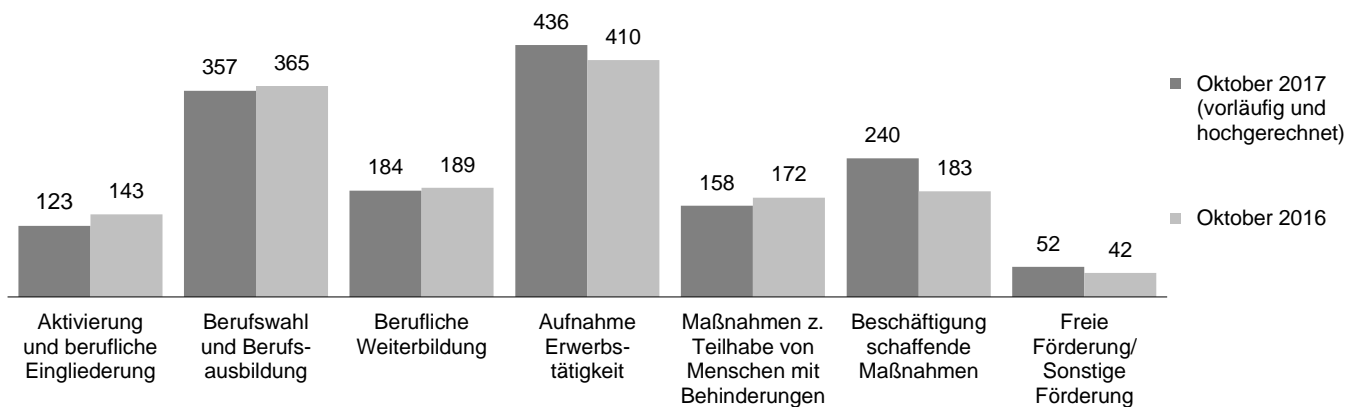
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Unstrut-Hainich-Kreis

Oktober 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung ³⁾	264	-38	-12,6	-182	-40,8	4.004	-768	-16,1
Berufswahl und Berufsausbildung	19	-121	-86,4	-8	-29,6	279	-22	-7,3
Berufliche Weiterbildung ³⁾	21	-67	-76,1	-5	-19,2	461	52	12,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	30	-35	-53,8	-39	-56,5	687	41	6,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-32	-76,2	1	11,1	129	-15	-10,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3	-12	-80,0	-48	-94,1	250	-17	-6,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	190	46	31,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	123	-3	-2,4	-20	-14,0	168	31	22,3
Berufswahl und Berufsausbildung	357	6	1,7	-8	-2,2	350	4	1,1
Berufliche Weiterbildung ³⁾	184	-9	-4,7	-5	-2,6	222	16	7,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	436	-36	-7,6	26	6,3	459	68	17,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	158	-1	-0,6	-14	-8,1	152	-4	-2,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	240	-5	-2,0	57	31,1	219	72	49,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	52	-2	-3,7	10	23,8	87	47	119,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	128	-38	-22,9	-37	-22,4	1.815	-	-
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	12	-46	-79,3	-8	-40,0	290	-18	-5,8
Berufliche Weiterbildung ³⁾	28	-37	-56,9	-14	-33,3	456	13	2,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	84	8	10,5	36	75,0	692	10	1,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-12	-57,1	-3	-25,0	117	-1	-0,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11	-5	-31,3	-16	-59,3	192	-103	-34,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-4	-50,0	-5	-55,6	171	51	42,5

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

3) Gegenüber früheren Monaten i.d.R. geringe Abweichungen aufgrund von Eckwerteänderungen bzw. eines technischen Fehlers möglich (S. Hinweisblatt).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

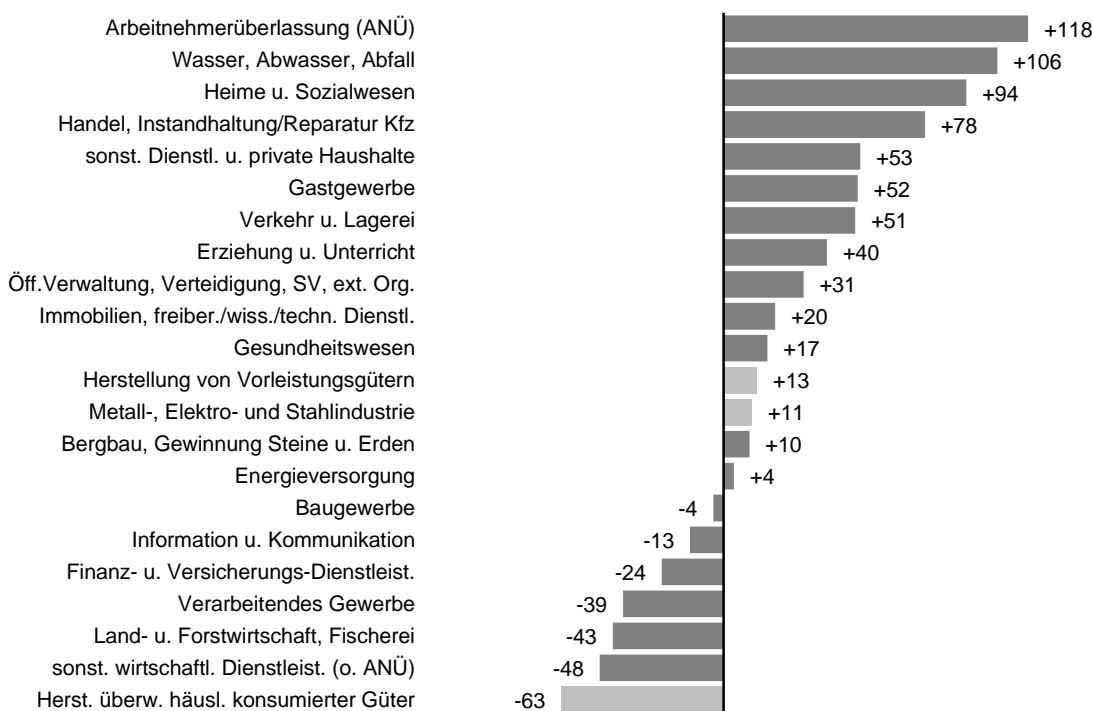
Unstrut-Hainich-Kreis

März 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 35.218. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 503 oder 1,4%, nach +463 oder +1,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+118 oder +11,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-63 oder -3,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende März 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2017 / Mrz 2016	
	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	35.218	35.346	35.935	35.214	34.715	503	1,4
47,8% Männer	16.847	16.890	17.342	17.050	16.671	176	1,1
52,2% Frauen	18.371	18.456	18.593	18.164	18.044	327	1,8
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	2.549	2.616	2.743	2.421	2.495	54	2,2
70,0% 25 bis unter 55 Jahre	24.642	24.719	25.142	24.955	24.619	23	0,1
22,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.871	7.849	7.903	7.704	7.460	411	5,5
69,1% Vollzeit	24.331	24.506	25.057	24.562	24.256	75	0,3
30,9% Teilzeit	10.887	10.840	10.878	10.652	10.458	429	4,1
96,9% Deutsche	34.114	34.261	34.833	34.188	33.780	334	1,0
3,1% Ausländer	1.102	1.082	1.099	1.023	932	170	18,2

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unstrut-Hainich-Kreis

Juli 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		
	Juli 2017		
	absolut	in %	
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.980	-199	-3,8
davon			
mit 1 Person	2.758	-36	-1,3
mit 2 Personen	1.085	-137	-11,2
mit 3 Personen	584	-29	-4,7
mit 4 Personen	267	-35	-11,6
mit 5 und mehr Personen	286	38	15,3
darunter			
Single-BG	2.752	-36	-1,3
Alleinerziehende-BG	976	-78	-7,4
Partner-BG ohne Kinder	528	-61	-10,4
Partner-BG mit Kindern	657	-11	-1,6
nicht zuordenbare BG	67	-13	-16,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.639	-91	-5,3
davon: mit 1 Kind	836	-101	-10,8
mit 2 Kindern	461	-19	-4,0
mit 3 und mehr Kindern	342	29	9,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	9.406	-304	-3,1
darunter			
Männer	4.792	-96	-2,0
Frauen	4.614	-208	-4,3
Leistungsberechtigte (LB)	8.938	-262	-2,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	8.889	-188	-2,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	6.516	-175	-2,6
darunter			
Männer	3.250	-74	-2,2
Frauen	3.266	-101	-3,0
davon			
unter 25 Jahre	1.137	119	11,7
25 bis unter 55 Jahre	4.113	-229	-5,3
55 Jahre und älter	1.266	-65	-4,9
darunter			
Deutsche	5.712	-527	-8,4
Ausländer	788	345	77,9
darunter			
Alleinerziehende	976	-52	-5,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.373	-13	-0,5
darunter			
unter 3 Jahre	505	27	5,6
3 bis unter 6 Jahre	432	-34	-7,3
6 bis unter 15 Jahre	1.360	7	0,5
über 15 Jahre	76	-13	-14,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	49	-74	-60,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	468	-42	-8,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	158	-34	-17,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	310	-8	-2,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

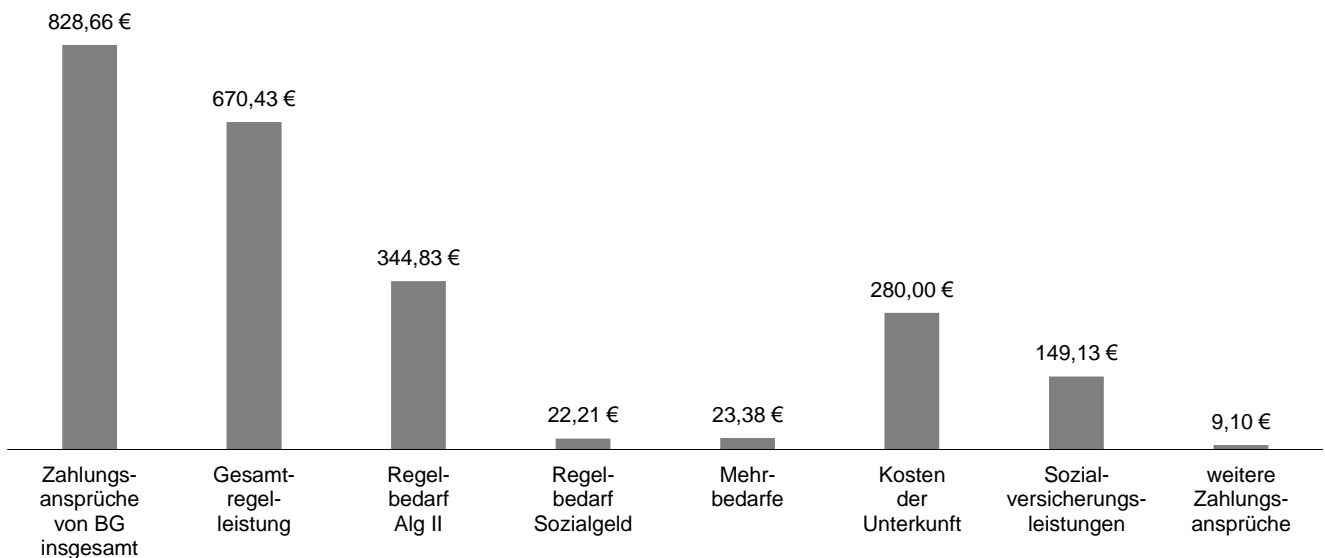
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unstrut-Hainich-Kreis

Juli 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.126.707	829	4.980	829
Gesamtregel-leistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	3.338.717	670	4.964	673
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.717.271	345	4.450	386
Regelbedarf Sozialgeld	110.605	22	718	154
Mehrbedarfe	116.442	23	1.328	88
Kosten der Unterkunft	1.394.400	280	4.620	302
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.376.972	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	742.690	149	4.948	150
weitere Zahlungsansprüche	45.300	9	-	-
sonstige Leistungen	33.612	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	10.884	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	804	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregel-leistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Förderungen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Migration](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.